

# MONTAGEANLEITUNG

## I. Identifizierung der Heizanlage

Bei der Verwendung der Anleitung für die Bedienung der Heizanlage muss überprüft werden, ob das Gerät mit einem Heizkessel mit oder ohne Kondensator arbeitet.

## II. Abführung des Kondensats

Im Falle eines Heizkessels mit Kondensator erfolgt die Abführung des Kondensats aus dem Heizkessel. Das Abgassystem erfordert daher nicht die Verwendung von Kondensatoren und kann auf der Basis von Bogenstücken gebaut werden. Im Falle eines Kessels ohne Kondensator ist das Abgassystem mit Bauteilen zur Abführung des Kondensats auszurüsten. Das Kondensat darf nicht zurück in den Kessel gelangen. Schornsteine sollten auf der Basis von T-Stücken mit Kondensator aufgebaut werden. Wenn eine Anpassung gemäß der oben ausgeführten Lösungen nicht möglich ist, muss das Kondensat über horizontale Rohrabschnitte (Verbindungsrohr), die den Kessel mit dem Schornstein über spezielle Formbauteile verbinden, abgeführt werden. Alle Kondensatoren sollten mit Siphons ausgestattet sein, die ein unkontrolliertes Austreten von Abgasen aus dem Schornstein verhindern.

## III. Aufbau des Schornsteins

Der Aufbau des Schornsteins sollte gemäß den Hinweisen des Herstellers des Kessels vorgenommen werden. Meistens sind diese im Benutzerhandbuch oder der Montageanleitung des Heizgerätes enthalten. Besondere Aufmerksamkeit sollte bei der Auswahl des Verbrennungssystems auf dessen Strömungswiderstand gelegt werden. In der Regel gibt der Kesselhersteller dabei die maximal zulässige Höhe des Schornsteins, die Berechnung des Widerstands durch das Verbrennungssystem und den maximalen Widerstandswert, der nicht überschritten werden sollte, an.

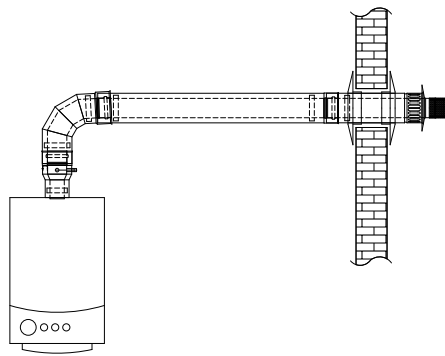
## IV. Detailed guidelines for assembly

1. Alle Rohrkomponenten können beliebig von der Rohrseite (aber nicht von der Muffe) her mit Bearbeitungswerkzeugen für säurebeständigen Stahl verkürzt werden.
2. Um die Montage vorzunehmen und Beschädigungen der Dichtungen beim Einschieben des Rohres in die Muffe zu vermeiden, befeuchten Sie die Oberfläche des Kontaktbereichs der Dichtung mit dem Rohr.
3. Scharfe Kanten sind abzustumpfen und insbesondere innerhalb des Abgasrohrs anzuschrägen, um eine Beschädigung der Dichtung bei der Montage zu vermeiden.
4. HINWEIS: Die Installation des Systems vom Typ SPS mit einem Durchmesser größer als 100 mm, die eine vorausgehende Anpassung von Bauteilen (z.B. komplizierteren Verbindungsrohren) erfordert, sollte in zwei Schritten durchgeführt werden. Erster Schritt: Erstmontage erfolgt ohne Dichtungen, so dass ein problemloses Zerlegen, z.B. für das weitere Verkürzen von Rohrteilen, möglich ist. Zweiter Schritt: Endmontage der Dichtungselemente. Das Entfernen von bereits mit Dichtungen ausgestatteten Teilen kann schwierig sein.
5. Bohren Sie je nach Variante Löcher in die Wände, in den Schornstein oder in die Decken.
6. Falls erforderlich installieren Sie einen Kessel-Adapter (Variante A bis E) oder mehrere Adapter - im Falle des getrennten Luftverbrennungssystems (Variante F und G).
7. In der Variante C, D, E und G mit der Abgasleitung im Schornstein ist nun das untere Bauteil in den Schornstein einzubauen (Bogenstück oder T-Stück mit Kondensator), dabei nehmen Sie deren Einrichtung in Bezug auf den Schornstein mit Hilfe einer speziellen Schelle oder einer stabilen Basis vor.
8. Verbinden Sie die vertikalen Rohrabschnitte miteinander und denken Sie daran, ihre oberen Enden mit speziellen Dachdurchgängen und Schornsteinabschlüssen (Variante B, C, D, E, G) zu versehen und, wenn nötig, die Schornsteineinlage mit Zentrierungselementen relativ zum Schacht mittig auszurichten.
9. In den Varianten C, D, E und G verbinden Sie die horizontalen Verbindungsabschnitte des Kessel mit den vertikalen Abschnitten, wobei Sie deren Öffnungen in den Wänden und dem Schornstein über Rosetten versiegeln. In der besonderen Variante E verwenden Sie eine spezielle, versiegelnde Rosette.
10. In den Varianten A, F und G verbinden Sie die horizontalen Abschnitte mit den seitlichen Ausgängen und dichten diese an den Wänden wie in Punkt. 5 angegeben mittels Rosetten ab.
11. Während der Montage halten Sie die entsprechende Neigung (das Gefälle) des Verlauf der horizontalen rauchabführenden Leitungen ein:  
-im Falle eines Kessels mit geschlossener Brennkammer und Kondensator Neigung in Richtung des Kessels  
-im Falle eines Kessels mit geschlossener Brennkammer ohne Kondensator Neigung entgegengesetzt zur Lage des Kessels.  
HINWEIS: dauerhafte Einwirkungen von sich auf unsachgemäß geneigten Abschnitten ansammelndem Rauchgaskondensat kann die Dichtungen oder Oberflächenschichten der Leitung beschädigen.

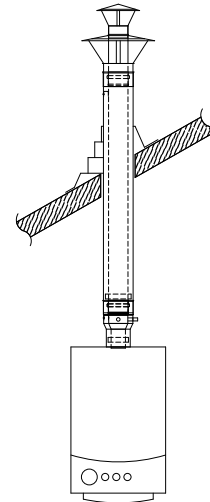
## V. Hinweise

1. Für eine sichere Montage und Benutzung sollte die Installation durch einen Firma, die vom Hersteller dazu autorisiert ist, durchgeführt werden.

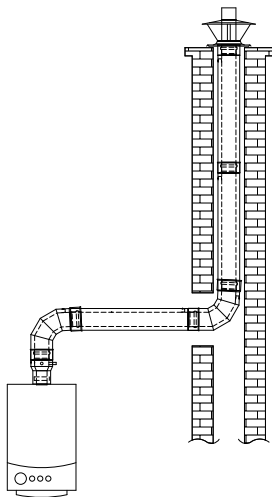
Grundständige Anschlussarten von Abgasanlagen für Kessel mit geschlossenem Brennraum  
(vorgestellte Varianten können nicht als Entwurf für technische Lösungen betrachtet werden)



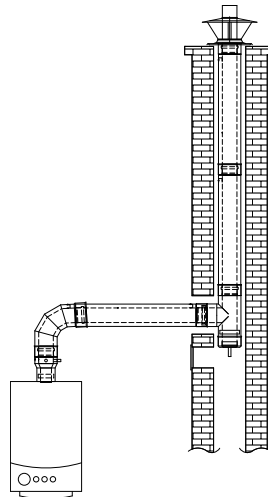
**Variante A**



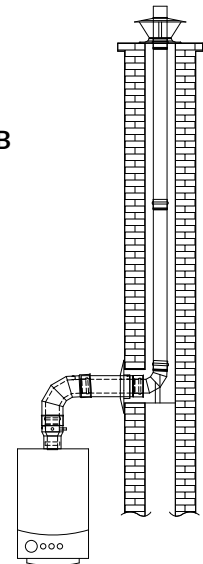
**Variante B**



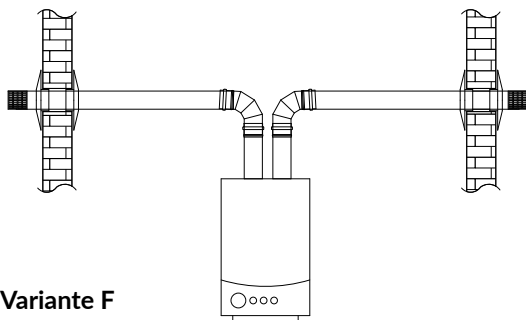
**Variante C**



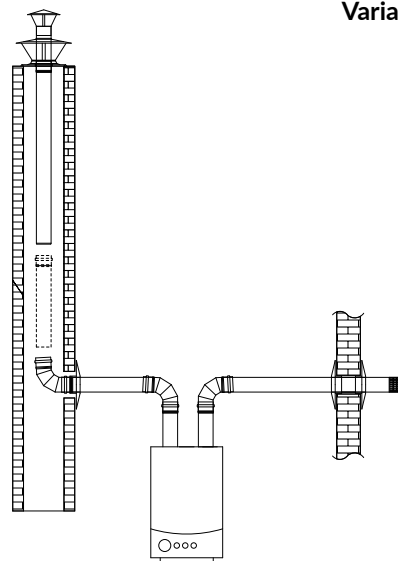
**Variante D**



**Variante E**

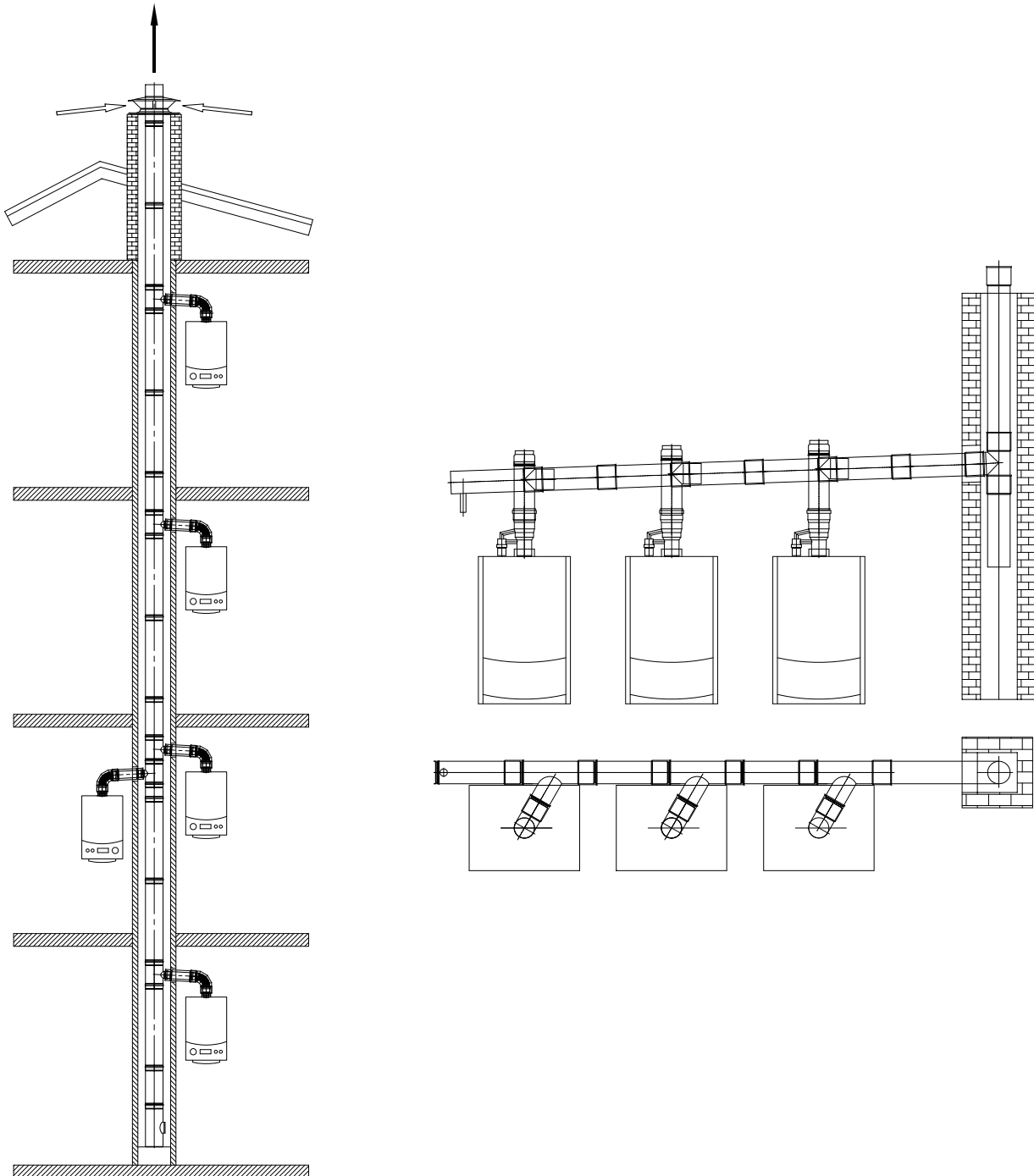


**Variante F**

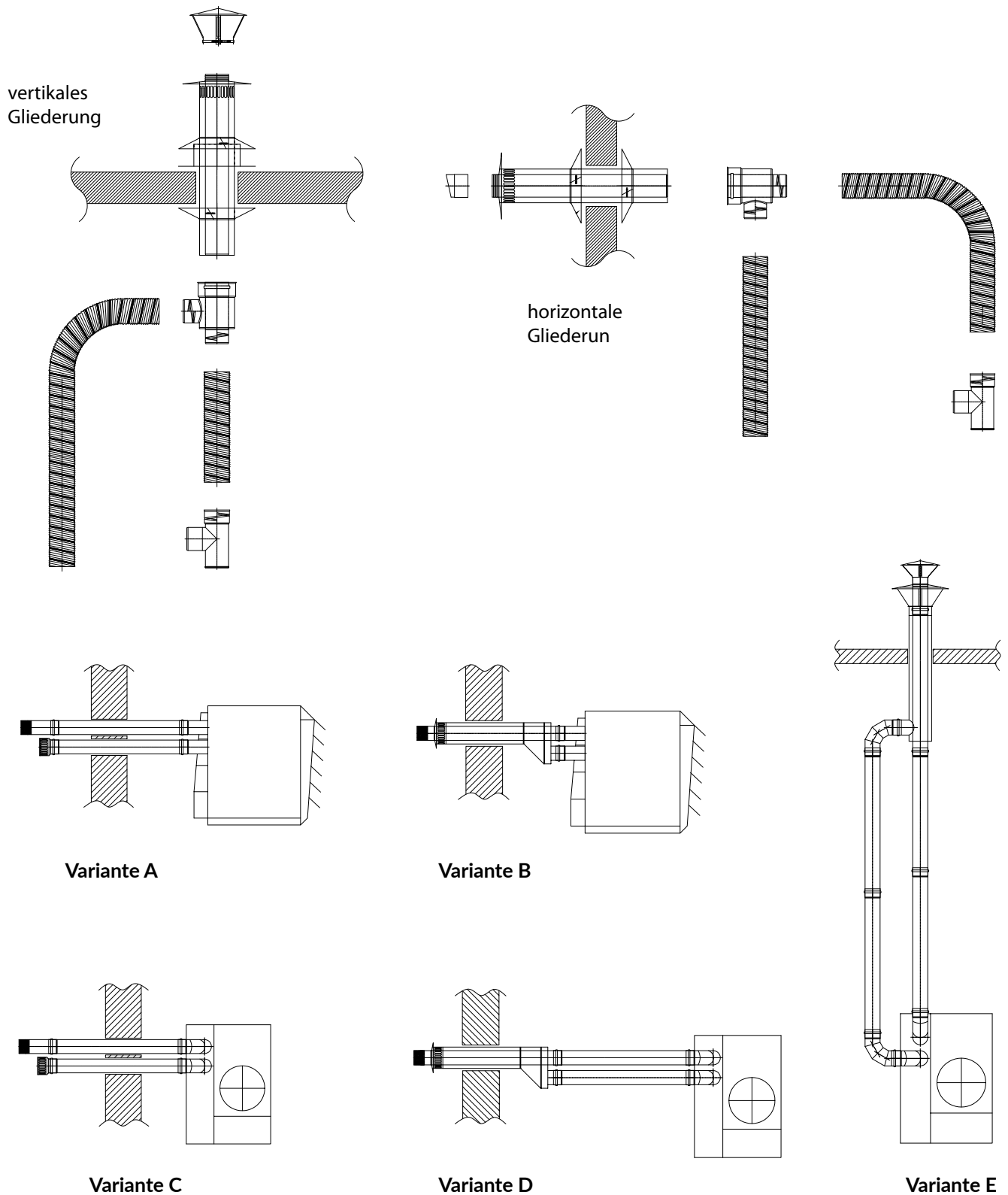


**Variante G**

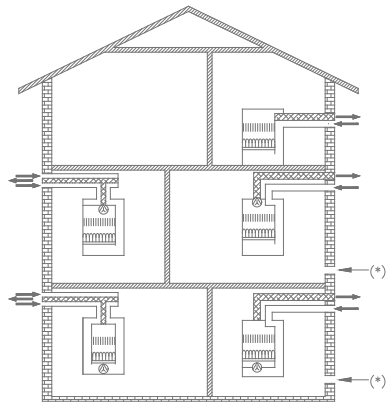
Grundständige Anschlussarten von Abgasanlagen für Kessel mit geschlossenem Brennraum  
(vorgestellte Varianten können nicht als Entwurf für technische Lösungen betrachtet werden)



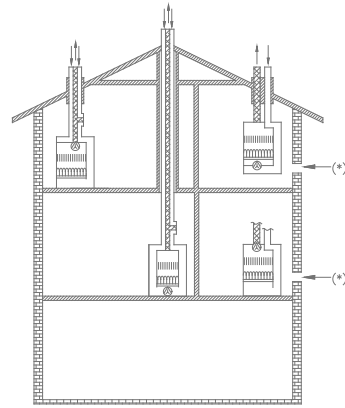
Grundständige Anschlussarten von Abgasanlagen für Kessel mit geschlossenem Brennraum  
(vorgestellte Varianten können nicht als Entwurf für technische Lösungen betrachtet werden)



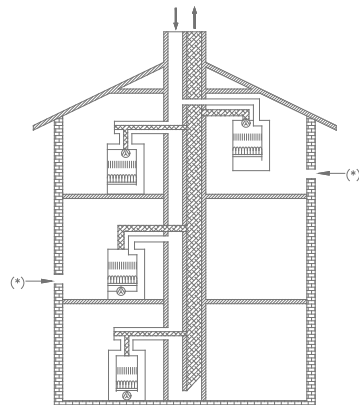
Grundlegende Arten des Einbaus von Heizanlagen des Typs ZKS



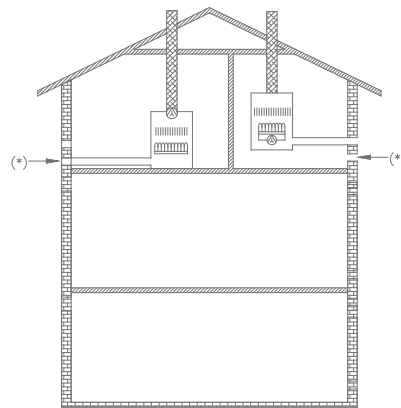
Gerätetyp "C1"



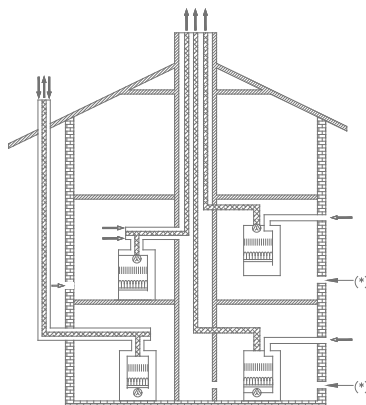
Gerätetyp "C3"



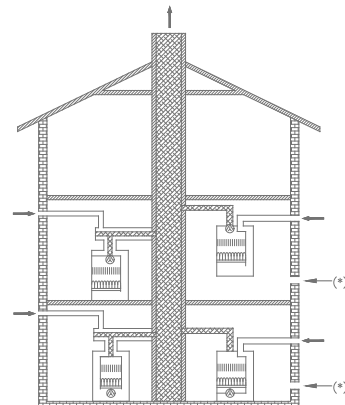
Gerätetyp "C4"



Gerätetyp "C5"



Gerätetyp "C6"



Gerätetyp "C8"